

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Bürgermeisterin begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den nichtöffentlichen Teil um zwei Tagesordnungspunkte zu erweitern.
 TOP 3. Kreditumschuldung
 TOP 4. Bestätigung der Eilentscheidung der Bürgermeisterin zur Zahlung einer Abfindung
 Die Gemeinderäte stimmen der geänderten Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.
3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 19.10.2005**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2005 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

4. **Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung**
 Frau Klausnitzer: Gibt es vom Pfarrer schon eine Rückmeldung in Bezug auf die Grünpflege des Friedhofes?
 BM Frau Brack: Bisher gibt es noch keine Rückmeldung.
 Herr Krüger: Hat Herr Hennig das Bußgeld bezahlt?
 BM Frau Brack: Nein, aber vom Ordnungsamt wird die Möglichkeit der Ersatzvornahme geprüft.
 Herr Krüger: „Weg nach Golmeglin“ – Was wird mit der Delle?
 BM Frau Brack: Die Sanierung der Delle erfolgt 2006 und die Kosten hierfür sind in den Haushalt 2006 einzustellen.

Herr Krüger: Gibt es bereits Informationen zum Radweg?
 BM Frau Brack: Bisher liegt vom Bauamt keine Rückmeldung zur Überprüfung von Möglichkeiten für den Bau eines Radweges nach Jeber-Bergfrieden vor.

Herr Krüger: Was ist mit dem Ofen für den Saal?
 BM Frau Brack: Die Zusage des Schornsteinfegers zur Aufstellung eines Ofens im Saal ist wurde erteilt.
 - Kostenermittlung – Haushaltsplanung 2006
 Überprüfung der Elektroanlage in der Gaststätte erfolgte. Es wurde eine Unterversorgung seitens der enviaM festgestellt.
 - schriftliche Mitteilung seitens des Elektrikers
 - schnelle Klärung des Sachverhaltes mit der enviaM

5. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Die Bürgermeisterin gibt die Abstimmungsergebnisse des nichtöffentlichen Teils aus der letzten Sitzung bekannt.

**6. Außerplanmäßige Ausgabe
 Vorlage: STA-BV-017/2005**

Frau Schwarz erläutert den Gemeinderäten die Beschlussvorlage. Allen Gemeinderäten ist bekannt, dass ab 01.10.2005 die ehemaligen Rosseltalgemeinden mit der Auflösung des Bauhofes das Personal übernommen haben. Für die Gemeinde Stackelitz ist ein Gemeindemitarbeiter 14 h/Woche tätig. Dieser ist bei der Gemeinde Jeber-Bergfrieden angestellt und die Gemeinde hat hierfür die Personalkosten zu erstatten.

Für die Monate Oktober bis Dezember 2005 sind für den Gemeindemitarbeiter 2.300 € an die Gemeinde Jeber-Bergfrieden zu zahlen.

Weiterhin erteilt die Gemeinde Stackelitz eine Beschäftigungsgarantie gegenüber dem Arbeitnehmer für das Jahr 2006 für die 14 h/Woche, welches dem Gericht auch unterbreitet wird.

Herr Meinhardt: Die Gemeinde Stackelitz ist in keinem Fall der Arbeitsgeber für den Gemeindemitarbeiter, denn die Gemeinde hat keinen Arbeitsvertrag unterzeichnet.

Herr Krüger drückt sein Unverständnis darüber aus, dass im Zuge der Verwaltungsreform die Kommunen nicht entlastet werden und nun auch wieder Gemeindearbeiter beschäftigen.

Frau Schwarz: Die Gemeinde Jeber-Bergfrieden hat zwei Arbeitnehmer eingestellt, wovon ein Arbeitnehmer 14 h/Woche für die Gemeinde Stackelitz tätig wird. Die Gemeinde hat einen Beschluss zur Personalkostenerstattung an Jeber-Bergfrieden gefasst und eine entsprechende Vereinbarung hierfür unterzeichnet. Sie kann jetzt die Personalkostenerstattung nicht verweigern.

Die BM Frau Brack verliest den Auszug aus der Niederschrift der GR-Sitzung vom 30.03.2005, in dem ein einstimmiger Beschluss zur

Personalkostenerstattung an die Gemeinde Jeber-Bergfrieden gefasst wurde.

Frau Simon: Für die Gemeinde Stackelitz wird der Gemeindearbeiter 14 h/Woche im Jahr 2006 tätig.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stackelitz beschließt folgende außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.300 € für die Haushaltsstelle 02000-672000 Erstattung Lohn Gemeindearbeiter.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
		0	6	0	0

7. Einwohnerfragestunde
Entfällt.

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen der Bürgermeisterin

- Der Unterhaltungsverband informiert darüber, dass die neu gewählten Schaubeauftragten ihre Arbeit noch nicht aufnehmen konnten, da die Beschlussfähigkeit in der letzten Verbandsversammlung nicht gegeben war. Deshalb ergingen die Einladungen an die bisherigen Schaubeauftragten.
- Mitteilung der enviaM
Die enviaM informiert die Gemeinde über eine Preiserhöhung von ca. 10 % für das kommende Haushaltsjahr und kündigt die entsprechende Änderung des Konzessionsvertrages an.

Anfragen und Informationen der Gemeinderäte

Herr Krüger: Die Straßenbeleuchtung gegenüber meinem Grundstück ist defekt.

BM Frau Brack: - Meldung ergeht an das Bauamt

Herr Krüger: Es fand eine Sicherheitsüberprüfung der Stackelitzer Feuerwehr statt. Hierzu erfolgt in der nächsten Ratssitzung eine Auswertung.

Frau Schrödter: Was ist mit dem abgeknickten Vorfahrtsschild?

BM Frau Brack: Der Sachverhalt wurde in der Verwaltung gemeldet.

Die Bürgermeisterin schließt um 19.45 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 15.11.2005

Brack
Bürgermeisterin

Protokollantin